

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 24

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rasieren leicht und angenehmer garantiert mit Palmolive



- 1 Macht den Bart sofort weich
- 2 Bewahrt ihre cremige Fülle
- 3 Verhütet jeglichen Hautreiz und hat angenehme Nachwirkungen

Ob Sie eine schäumende Rasiercreme oder eine Rasiercreme ohne Pinsel vorziehen, Palmolive bietet Ihnen die gewünschte Art.



58102

## GARANTIE

Besser rasieren denn je oder Ihr Geld zurück!  
Wenn Sie nach 14 Tagen nicht davon überzeugt sind, dass Sie sich mit "PALMOLIVE" besser rasieren denn je, so retournieren Sie uns die angebrachte Tube und wir vergüten Ihnen sofort den vollen Kaufpreis.

COLGATE-PALMOLIVE AG., ALFRED ESCHER-STR. 57, ZÜRICH

Stark schäumend  
die meistverkaufte  
Rasiercreme der Welt  
Normaltube Fr. 1.60 Spartube Fr. 2.85

# Rheinfelden

Solbad

Rheuma  
Kreislauf  
Frauen -  
leiden

Bäderprospekt  
Verkehrsbüro  
Tel. 061 87 55 20

## NAZIONALE - SCHNUPFTABAK

Die NAZIONALE S.A. stellt seit vielen Jahren Schnupftabak her, naturrein oder mit Düften nach Wunsch (Rosen, Veilchen usw.). Besonders beliebt ist die Spezialität „MENTOPIN“ (mit Menthol). In der praktischen Schnupfdose. 50 Rp.



LA NAZIONALE S.A., CHIASSO



### Zeitungen melden:

Der Absatz von Schnupftabak hat in den letzten Jahren in Großbritannien einen überraschenden Aufstieg erlebt. Auch jüngere Frauen und Studentinnen sind zur Sitte des Tabakschnupfens übergegangen. Der Umsatz hat sich gegenüber der Vorkriegszeit verdreifacht. Besonders mit Menthol präparierte Mischungen finden starken Zuspruch; es wird behauptet, daß sie während der nebligen Jahreszeit den Kopf klären und den Verstand stärken.



Der neue Landgasthof am Zürichsee, Au bei Wädenswil  
Räumlichkeiten für jeden Anlaß von 20-300 Personen  
Großer Parkplatz  
Seeferrasse, Schiffstation  
2 Kegelbahnen  
Spezialitätenküche  
Zürichseefische  
Fremdenzimmer  
A. Steinbrink-Schläpfer  
Hotel Halbinsel Au  
Telefon (051) 95 60 08

Nebelspalter  
Humorhalter



Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.  
Bis 3. Juli und ab 27. August stark reduzierte Preise.  
Familie Meisser  
Telefon (084) 9 21 32

GUARDA  
(Engadin)

Hotel  
Meisser



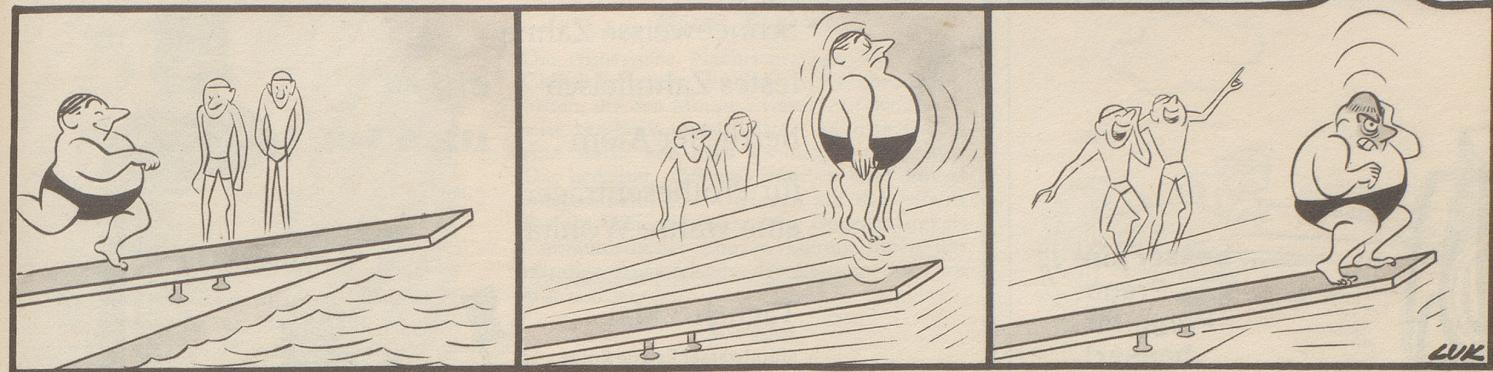
Hotel, Restaurant, Grill, Bar,  
Dancing, Swimming-Pool,  
Boccia, Tennis, Flugplatz.  
Tel. 091 / 298 23, Telex 59154



Das gediegene Hotel und  
der Treffpunkt zu guter Unterhaltung. 2 Orch.  
Tel. (081) 31766  
Eröffnung 2. Juli



Piazza Riforma, ged. Hotelgarni  
Z. m. Bad, Dusche od. WC,  
Radio, Tel. Ganzes Jahr offen  
Tel. Lugano: 091 / 297 44

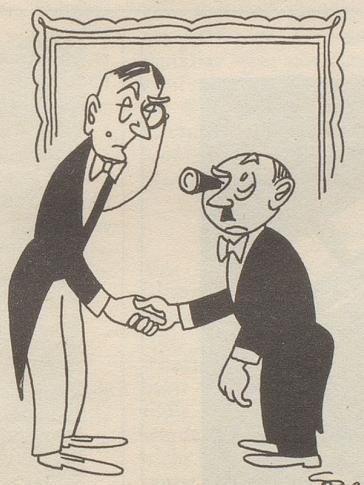


## Der Fahnenschwinger

Auch in unserm Dorfe bildete sich vor drei Jahren sofort ein Hilfskomitee für die geflüchteten ungarischen Freiheitskämpfer. Durch die Vermittlung der kantonalen Sammelstelle wurden uns eine Familie und zwei Burschen anvertraut, die wir dank einer reichlichen Dorfspende mit dem Nötigsten versehen konnten. Ebenso gelang es, den Unglücklichen Obdach und Arbeitsplätze zu verschaffen, wofür sie sich jederzeit recht dankbar erzeugten. Der eine junge Mann wechselte nach einem andern Dorfe über, wo er näher an seinem neuen Arbeitsplatz war, und die Familie verließ nach etwa einem Jahre plötzlich ihre Wohnung, um nach Ungarn zurückzukehren. Der Grund der überstürzten Abreise blieb uns unbekannt; wir vermuteten, daß die Angehörigen in Ungarn unter Druck gesetzt worden waren. So blieb noch der jüngste, ein Bursche von kaum zwanzig Jahren, im Dorfe. Er arbeitete beim Schmied und fand sich in diesem Beruf trotz anfänglichen

Schwierigkeiten, die hauptsächlich sprachlich bedingt waren, überraschend gut zurecht. Die Schmiedsfamilie hielt ihn wie einen eigenen Sohn und sorgte auch dafür, daß er bald Anschluß bei den jungen Leuten fand. Er trat in den Turnverein

ein, wo man den stillen Kameraden nach kurzer Zeit schätzte, und dies nicht nur seiner körperlichen Gewandtheit wegen. Heute, da der Ungar die deutsche Sprache geläufig spricht und versteht, ja sogar die einheimische Mundart anzunehmen beginnt, wird er kaum mehr als Fremdling betrachtet, was vielleicht am besten daraus ersichtlich ist, daß man ihm vor der letzten Bundesfeier einstimmig die vielbegehrte Rolle zuerkannte, zuerst auf der bengalisch beleuchteten Turnerpyramide die Schweizer Fahne zu schwingen. Und selten noch hat sie einer so ergriffen im Abend wehen lassen wie dieser dankbare Fremde. H Th



«Gestatten: Baron von Wartewitz!»  
«Freut mich. Uhremacher Hüttemoser!»

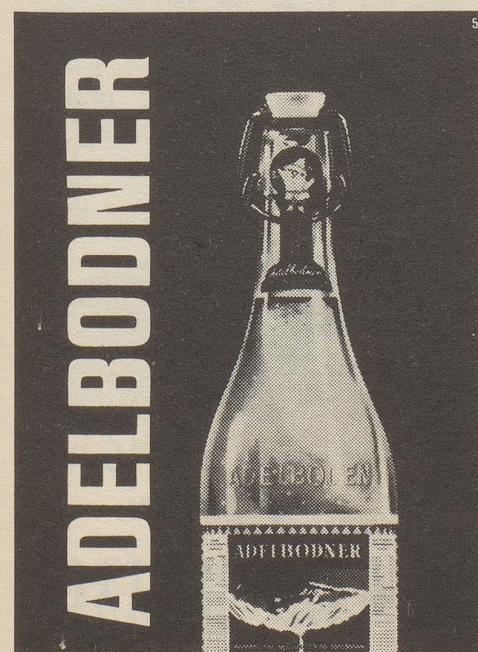
er all iigschlaages gkhan bis zum Ring, u där tonndersch Schtrock isch no nid abenandra gsin. Du hokked Joggi en bitz ab, putzt dr Schweiß vom Gläfz u brummled: «We numen dr Plitz i där Tonnder fiehri!» Underwila isch as Gwitter zTal i chon gsi, u pletzli schlaht mit emme firchterliche Knall wirkli dr Plitz i Schtrock. D Scheidweggen sin uf all Siiten gflogen, u zMenndi heds sBoord ahhi gschpickt. Won er wider en bitz bi Sinn gsin isch, seid er: «Me würd woll no eppen eppis dörfe sägen!» G H

## Stadt Kinder auf dem Lande

«Mame, Mame, chumm lueg da di härzige chliine Säuli! Die redet wie de Bappe wänn er schlaf!» bi

## Antik ist Trumpf

Frau Neureich in der Altstadt-Boutique: «Sie haben mir gestern einen Stuhl Louis XV. verkauft, der ist mir aber doch ein wenig zu eng, haben Sie nicht vielleicht die größere Nummer Louis XVI.?» bi



Mit **Kobler** täglich eine  
SONNTAGS-RASUR!

Kommt der Nebi ins Haus  
muß der Griesgram hinaus!

